

Adrian Kasnitz

Bessermann [ein Roman]

„Sie kümmerten sich um ihn, fragten nach dem Wohlergehen, nach den Plänen für diese Woche und schlugen ihm einen kleinen Text vor, einen Kommentar oder Erinnerungsbericht, den er ohne weiteres hätte aufschreiben können, galt er doch als Experte. Aber er war nicht willens. (...) Er kannte ja die Frage und sie wussten seine Antwort. Also ging es ihnen um etwas anderes, um eine Versicherung, dass er noch am Leben sei.“

Der traumatisierte Kriegsreporter Bessermann kehrt nach Deutschland zurück und beschränkt die Kontakte mit der Außenwelt auf ein Minimum. In kurzen prägnanten Splittern und wechselnden Erzählperspektiven lässt Adrian Kasnitz eine ruhelose Seele zu Wort kommen. Bessermann will dem Leben ausweichen. Doch er wird immer wieder in die Lebenswelten seiner Mitmenschen hineingezogen. Er ist das zentrale Gestirn, umkreist von einem rätselhaften Personen-Ensemble, ebenso verletzt wie er selbst. „Bessermann“ mit seinem collagenartigen, fragmentarischen Erzählstil ist ein Roman in der Traditionslinie von Patrick Modiano.



Adrian Kasnitz lebt als Schriftsteller und Herausgeber in Köln. Er veröffentlichte den Roman „Wodka und Oliven“ und mehrere Gedichtbände, zuletzt „Glückliche Niederlagen“. Seine Texte wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. Er betreut die Edition *parasitenpresse* und ist Gastgeber der Kölner Lesereihe *Literaturklub*.

Adrian Kasnitz

Bessermann [ein Roman]

Gebunden | fadengeheftet | Leseband
164 Seiten | 13 x 21 cm | 20,- Euro
Layout und Satz: Conny Koepl, viceversa. büro für gestaltung
Druck und Bindung: Pustet, Regensburg
Printed in Germany
ISBN 978-3-9817920-3-4
Erscheint im Mai 2017